

Fürbitten am So, 22. 12. 2019

4. Adventsonntag (Lesejahr A)



(1) „Emmanuel“ – „Gott ist mit uns“:

Das ist die zentrale,

aber oft schwer zu glaubende Botschaft.

Schenke Glauben, Gott, dass Du auch hier in Wien

neben jeder und jedem von uns stehst.

(Stille; dann:) Gott, der Du da bist!

(2) Vor Weihnachten drohen Hektik und Konsum

die Menschen zu betäuben,

manchmal verdrängen sie die Frohe Botschaft.

Schenke uns die Besonnenheit des gerechten Josef

- und auch sein Vertrauen auf dich,

ein Vertrauen, das sogar das Unglaubliche annimmt.

(Stille; dann:) Gott, der Du auch in Träumen sprichst!

(3) Beten wir für alle,

die auf Hilfe von anderen angewiesen sind,

verletzlich wie das Jesuskind vor mehr als 2000 Jahren.

Und beten wir für all jene, die sie pflegen und betreuen.

Bewahre in ihnen die wechselseitige Liebe zum Nächsten,

die Maß nimmt an Deiner Liebe zu uns.

(Stille; dann:) Gott der Nächstenliebe!

(4) Beten wir für all die Kinder und jene,

die Weihnachten gar nicht mehr erwarten können.

Antworte Du auf unsere großen Sehnsüchte

und mache uns empfindsam für die Not der anderen.

(Stille; dann:) Gott, der Du uns träumen lässt!

(5) Beten wir aber auch ganz besonders für all jene,

die sich vor den Feiertagen fürchten,

an denen es besonders schwierig ist,

die Einsamkeit zu ertragen.

Beten wir für jene, denen vor den Bildern

von Harmonie und Familienglück graut,

weil sie wissen, dass sie das nicht erleben werden.

Schenke Du ihnen die Kraft, zu ertragen, was selbst

wohlmeinende Freunde ihnen nicht abnehmen können.

(Stille; dann:) Gott, der Du auch Not und Elend teilst!

(6) Gläubig erhoffen Viele das Kommen Gottes,

Frieden und Glück.

Sicher ist aber nur unser Tod.

Schenke uns ein nüchternes und vertrauensvolles Um-

gehen mit der Ungewissheit, was nachher sein wird.

(Stille; dann:) Gott, der Du alle unsere Verstorbenen
liebevoll umarmst!